

WOCHENSPIEGEL BLIESTAL / MANDELBACHTAL



Das Orchester Robert Bosch, Werk Homburg, gibt in Bliestal ein Benefizkonzert.

Foto: privat

„Wo die Sprache aufhört ...“

Eine musikalische Reise mit vielen Evergreens am 16. April in der Bliestal-Festhalle erleben

BLIESKASTEL Auch im Jubiläumsjahr 125/150 Jahre Bosch stellt sich das Orchester Robert Bosch Homburg wieder dem guten Zweck zur Verfügung.

Als Auftakt wird es auf Einladung des Vereins „Bliestal-Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder e.V.“ ein Benefizkonzert in Bliestal geben. Das Motto lautet: „Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“

Die Veranstaltung beginnt am Samstag, dem 16. April, um 19 Uhr in der Bliestal-Festhalle. Der Eintritt ist frei.

Während des etwa zweistündigen Konzertes wird das Orchester seine Zuhörer mit auf eine musikalische Reise nehmen. Im Reisegepäck werden Hits, Schlager, Evergreens und Filmmelodien befördert.

Bekannte Melodien

Als bewährte Solistin ist Lisa Thul-Müller mit dabei. Zusammen mit dem Orchester wird sie unter anderem „One Moment in Time“ sowie „Music“ von John Miles“ zu Gehör bringen.

Unter dem Gedanken „Von Kinder für Kinder“ haben sich die Rusty Teenpoos (Jugend-

chor von „Sing und Swing“) spontan bereit erklärt, bei dem Konzert mitzuwirken. Neben einem eigenen Programm werden sie z. B. zusammen mit dem Orchester „We are the World, we are the children“ von Michael Jackson singen.

Die Musiker und der Verein „Bliestal-Freunde und Helfer – Schutzengel für Kinder“ freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Freiwillige Spenden kommen der zehnjährigen Courtney aus Blickweiler zugute.

red./sab